



Kontakt Türkei

Onmega Consulting & Health Tourism Ltd.
Carsi Cad. Dikmen Center
No: 28 D: 5
48300 Fethiye / Mugla / Türkei
Tel : +90 252 614 67 16
Fax: +90 252 614 70 62
info@delphintherapie.net

Kontakt Deutschland

MEGA-Sport Reisen
Franz-J. Wiengarn
Westhoffweg 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel : +49 5245 858211
Fax: +49 5245 858210
info@sharazan.de



Information für Familien, Kranke und Behinderte zum Flug

Beförderung von Kleinkindern

Pro einem Erwachsenen kann maximal ein Kleinkind unter 2 Jahren (ohne Sitzplatzanspruch) befördert werden. Hinweis: Ein Infant muss als Kind gebucht und abgerechnet werden, wenn das Infant vor dem Rückflug zwischenzeitlich 2 Jahre alt geworden ist

Autokindersitze

Gute Nachricht für Familien, die in den Urlaub fliegen: Die Mitnahme speziell vom TÜV zugelassener Kindersitze ist an Bord aller Flüge möglich. Babys und Kinder können im mitgebrachten Kindersitz Platz nehmen (die Kindersitze werden nicht zur Verfügung gestellt). Der Kindersitz muss lediglich auf einem zuvor reservierten Flugsitz vor dem Start befestigt werden. Das maximale Alter, Gewicht, und die maximale Größe der Kinder ergibt sich aus den Herstellerangaben (siehe Auflistung unten). Damit wird die Flugreise für Familien mit kleineren Kindern jetzt noch sicherer und bequemer.

Ein handelsüblicher Kindersitz ist normalerweise für eine Verwendung in einem Kraftfahrzeug konstruiert. Damit er in den unterschiedlichen Flugzeugtypen an Bord sicher befestigt werden kann, muss er so gebaut sein, dass er sich mit dem Beckengurt des Fluggastsitzes befestigen lässt.

Der TÜV Rheinland hat zusammen mit dem Luftfahrt-Bundesamt verschiedene handelsübliche Autokindersitze für den Einsatz im Flugzeug geprüft und eine entsprechende Zulassung für vier Sitzmodelle erhalten.

Luftikid (aufblasbarer Kindersitz)

ID-Nr.: 7011000571
Kindergröße: 71 - 120 cm
Kindergewicht: 9 - 25 kg

Maxi Cosi Mico

ID-Nr.: 8011000571
Kindergröße: max. 75 cm
Kindergewicht: 0 - 10 kg

Römer King quickfix

ID-Nr.: 8811400300
Kindergröße: max. 98 cm
Kindergewicht: 9 - 18 kg

Zusatzinformationen für den Kindersitz Römer King quickfix:

Der Römer King quickfix mit der Zulassungsnummer 03301122 wird inzwischen nicht mehr hergestellt. Falls Sie jedoch ein solches Modell besitzen und mit an Bord nehmen möchten, können Sie den Kindersitz nachrüsten. Sie benötigen hierzu sowohl das Label "for use in aircraft" sowie einen entsprechenden Gurtaufroller. Sie können das Label, den Gurtaufroller und die dazugehörige Gebrauchsanleitung unter der Artikelnummer 14750380 als Komplettsatz in den Fachgeschäften für Kinderausstattung oder in den ADAC Geschäftsstellen bestellen.

Römer Baby-Safe bzw. Römer Baby-Safe plus

ID-Nr.: 9811400300
Kindergröße: max. 82 cm
Kindergewicht: 0 - 13 kg

Zusatzinformationen für den Römer Baby-Safe bzw. Römer Baby-Safe plus:

Die neuen Römer Baby Safe und Baby Safe plus mit der Zulassungsnummer 03301146 sind mit dem Label "for use in aircraft" ausgestattet. Alle älteren Baby Safe-Modelle können mit dem Label nachgerüstet werden. Sie müssen dazu im Fachgeschäft für Kinderausstattung oder in einer ADAC Geschäftsstelle den Aufkleber mit der Artikelnummer 1023026 und die dazugehörige Gebrauchsanleitung mit der Artikelnummer 1906601 bestellen.



Kontakt Türkei

Omega Consulting & Health Tourism Ltd.
Carsi Cad. Dikmen Center
No: 28 D: 5
48300 Fethiye / Mugla / Türkei
Tel : +90 252 614 67 16
Fax: +90 252 614 70 62
info@delphintherapie.net

Kontakt Deutschland

MEGA-Sport Reisen
Franz-J. Wiengarn
Westhoffweg 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel : +49 5245 858211
Fax: +49 5245 858210
info@sharazan.de



Diese Sitze sind durch eine entsprechende TÜV-Plakette für die Einsatzmöglichkeit im Flugzeug gekennzeichnet. Das Kabinenpersonal kann die Nutzung des Kindersitzes an Bord trotz bestätigter Buchung ablehnen, falls eine Einhaltung der Sicherheitskriterien nicht gewährleistet werden kann (z. B. wenn der Kindersitz defekt ist oder sich nicht auf dem Flugzeugsitz befestigen lässt). Sollte es in Ausnahmefällen zu einer Änderung des Flugzeuges kommen und der Flug von einer anderen Fluggesellschaft durchgeführt werden, gelten die Bestimmungen der jeweils durchführenden Fluggesellschaft.

Eine Sitzplatzreservierung ist notwendig / Kostenfreier Zusatzservice

Da an Bord aus Sicherheitsgründen nur bestimmte Sitzplätze für Kindersitze vorgesehen sind, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Mitnahme des Kindersitzes sowie die dafür notwendige Sitzplatzreservierung sind kostenfrei, d. h. der Sitz wird als zusätzliches Freigepäck an Bord akzeptiert.

Kleinkinder (unter 2 Jahren), die normalerweise auf dem Schoß der Eltern reisen, benötigen bei Nutzung eines Kindersitzes einen eigenen Sitzplatz. Dieser kann zum Kindertarif (2-11 Jahre) gebucht werden.

Kranke oder behinderte Fluggäste möchten wir gerne nach ihren individuellen Bedürfnissen betreuen. Damit unsere Kunden einen erholsamen Urlaub verbringen können, sollten alle Vorbereitungen für einen reibungslosen Serviceablauf rechtzeitig getroffen werden. Nachstehende Informationen sollen die Urlaubsplanung und -organisation etwas erleichtern

Bitte informieren Sie uns unbedingt sofort, wenn Sie unter folgenden Behinderungen/Erkrankungen leiden: z. B. Thrombose-Gefährdung, frischer Herzinfarkt, Schlaganfall, Atemwegserkrankungen (Asthma Bronchiale), Lungen- und Herzerkrankungen oder wenn medizinische Hilfsmittel (Inhaliergerät/Sauerstoffversorgung) oder Medikamente während des Fluges benötigt werden. Dieses Attest sollte ca. 7 - 14 Tage vor Abflug bei uns vorliegen, da wir in Einzelfällen noch die Einschätzung des Medizinischen Dienstes der Fluggesellschaft einholen müssen.

Der ärztliche Dienst einer IATA-Luftverkehrsgesellschaft kann einem kranken oder behinderten Passagier eine sogenannte FREMEC (Frequent Traveller's medical Card) ausstellen. Diese FREMEC erlaubt der Luftverkehrsgesellschaft die Beförderung des erkrankten Passagiers für eine beliebige Anzahl von Flügen (mit festgesetztem Gültigkeitszeitraum), ohne dass für jeden Flug erneut eine Beurteilung durch den Ärztlichen Dienst erforderlich ist

Wir benötigen folgende Informationen:

- Name des kranken oder behinderten Fluggastes
- Name der Begleitperson
- Behinderten Ausweis in Kopie (gut leserlich)
- Art und Grad der Behinderung
- Ist der Gast gehfähig?
- Kann der Gast selbständig sitzen?
- Benötigt der Gast während des Fluges medizinische Geräte/Hilfsmittel?



Kontakt Türkei

Onmega Consulting & Health Tourism Ltd.
Carsi Cad. Dikmen Center
No: 28 D: 5
48300 Fethiye / Mugla / Türkei
Tel : +90 252 614 67 16
Fax: +90 252 614 70 62
info@delphintherapie.net

Kontakt Deutschland

MEGA-Sport Reisen
Franz-J. Wiengarn
Westhoffweg 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel : +49 5245 858211
Fax: +49 5245 858210
info@sharazan.de



Sitzplatzreservierung

Für unsere schwer gehbehinderten Fluggäste (Behindertenausweis) halten wir Sitze bereit, die das Ein- und Aussteigen sowie das Aufstehen während des Fluges durch das Hochklappen der Armlehnen auch an den Gangplätzen erleichtern. Die Reservierung der Sitzplätze, auch für eine Begleitperson, erfolgt ohne Aufpreis.

Wir bitten um Beachtung, dass folgende Sitzplätze nicht an behinderte bzw. erkrankte Passagiere vergeben werden können:

- Mutter-Kind (Infant)-Reihe (erste Reihe in der Tourist Class)
- Notausgang (EXIT)

Versorgung mit zusätzlichem Sauerstoff während des Fluges

Wir gestatten unseren Passagieren die Mitnahme und Nutzung von gasförmigem Sauerstoff in einem kleinen Zylinder von nicht mehr als 2 Liter Kapazität und 200 bar Druck auf Flügen. Der Passagier erhält nach rechtzeitiger Anmeldung seines Sauerstoff-Gerätes eine Bescheinigung zur Kenntnismahme und Vorlage beim Check-in. Voraussetzung für die Genehmigung und Erstellung der Bescheinigung ist die positive Beurteilung des medizinischen Dienstes der Fluggesellschaft für die geplante Flugreise.

Rollstuhlbereitstellung und –beförderung

Fluggasteigene Rollstühle werden ohne Anrechnung auf das Freigepäck des Fluggastes aus Platzgründen ausschließlich als aufgegebenes Gepäck im Laderaum befördert. Der Rollstuhlfahrer meldet sich, wie alle Passagiere, zu den vorgeschriebenen Meldeschlusszeiten vor Abflug beim Check-in. Ein bevorzugtes Einsteigen (Preboarding) wird an den meisten Flughäfen angeboten.

Bordrollstühle

An Bord einiger Flugzeuge stellen wir kostenlos Rollstühle zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Hilfestellung der Flugbegleiter nur für den Weg vom Sitzplatz bis zur Toilettentür gegeben werden darf. Darüber hinausgehende Hilfestellungen können nur durch eine Begleitperson erfolgen.

Elektrorollstühle mit Trockenbatterie werden befördert, wenn

- die Kabelanschlüsse von der Batterie abgeklemmt,
- die Batterie-Pole isoliert wurden und
- die Batterie fest auf dem Rollstuhl montiert ist.

Elektrorollstühle mit nicht auslaufsicherer Nassbatterie werden aus Sicherheitsgründen nicht befördert.

Bei allen Anfragen für den Transport von Elektrorollstühlen erbitten wir Angaben über Maße und Gewicht.

Um die notwendigen bzw. erforderlichen Hilfestellungen am Boden und an Bord sicherzustellen, sind nachfolgende Kategorisierungen - einheitlich von der IATA vereinbarte Bezeichnung - für den Grad und Umfang der Behinderungen festgelegt.



Kontakt Türkei

Onmega Consulting & Health Tourism Ltd.
Carsi Cad. Dikmen Center
No: 28 D: 5
48300 Fethiye / Mugla / Türkei
Tel : +90 252 614 67 16
Fax: +90 252 614 70 62
info@delphintherapie.net

Kontakt Deutschland

MEGA-Sport Reisen
Franz-J. Wiengarn
Westhoffweg 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel : +49 5245 858211
Fax: +49 5245 858210
info@sharazan.de



Reservierungs-codes, welche die Art der Behinderung beschreiben

| | |
|-----------|---|
| WCHR | Gehbehinderter Fluggast, benötigt Hilfe im Flughafengebäude zum/vom Gate oder Ausgang, benötigt nach dem Ein- oder Aussteigen einen Rollstuhl oder ähnliche Hilfe, kann ohne Hilfe einen Vorfeldbus benutzen, kann Treppen selbst überwinden, benötigt keine fremde Hilfe in der Fluggastkabine zum/vom Sitz und zu den Toiletten |
| WCHS | Stark gehbehinderter Fluggast, nur noch eingeschränkt gehfähig, kann Vorfeldbus nicht benutzen, Treppen nicht allein überwinden, benötigt jedoch keine fremde Hilfe in der Fluggastkabine |
| WCHC | Gehunfähiger Fluggast, kann einen Fluggastsitz mit aufgestellter Rückenlehne benutzen, ist aber unfähig, Distanzen allein zu überwinden, z. B. in der Fluggastkabine zum/vom Sitz und zu den Toiletten (z. B. Querschnittslähmung oder multiple Sklerose im fortgeschrittenen Stadium etc.) |
| BLND | Fluggast ist blind |
| DEAF | Fluggast ist taub |
| DEAF/MUTE | Fluggast ist taubstumm |

Reservierungs-codes, welche den mitgeführten Rollstuhl beschreiben

| | |
|------|---|
| WCMP | Wheelchair Manual Power, handbetriebener Rollstuhl mit Maßangabe |
| WCBD | Wheelchair Battery Dry, batteriebetriebener Rollstuhl mit nicht auslaufender Gel- oder Trockenbatterie. Die Batteriepole müssen abgeklemmt sein |

Bei allen Anfragen für den Transport passagiereigener Rollstühle erbitten wir Angaben über Maße und Gewicht.

Beförderung auf einer Krankentrage (Stretcher)

| | |
|---------------|--|
| BED oder STCR | Beförderung auf Krankentrage, Fluggast kann nicht einen Fluggastsitz mit aufgestellter Rückenlehne benutzen, sondern muss auf Krankentrage (Stretcher) liegend befördert werden. |
|---------------|--|

Grundvoraussetzung für den Transport eines verletzten oder erkrankten Passagiers per Stretcher sind die Flugtauglichkeitsbescheinigung (MEDA) des Vertragsarztes der Fluggesellschaft im Zielgebiet und die freie Sitzkapazität (je nach Fluggerät 6 - 9 Sitze).

In der Regel sollte die Anfrage zum Einbau eines Stretchers über den Reiseveranstalter, die Versicherung oder eine Rettungsgesellschaft erfolgen.

Leider ist in folgenden Fällen eine Beförderung nicht möglich

- Bei Infektionskrankheiten (z. B. offene TBC, infektiöser Hepatitis, Windpocken etc.)

sowie bei Personen, die während des Fluges auf die Benutzung eines

- pneumatisch betriebenen Gerätes oder elektrisch betriebenen Gerätes und gleichzeitig auf eine Sauerstoffversorgung angewiesen sind.



Kontakt Türkei

Omega Consulting & Health Tourism Ltd.
Carsi Cad. Dikmen Center
No: 28 D: 5
48300 Fethiye / Mugla / Türkei
Tel : +90 252 614 67 16
Fax: +90 252 614 70 62
info@delphintherapie.net

Kontakt Deutschland

MEGA-Sport Reisen
Franz-J. Wiengarn
Westhoffweg 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel : +49 5245 858211
Fax: +49 5245 858210
info@sharazan.de



Anmeldeformular für den Rollstuhl

Für Rollstuhlfahrer & Schwerbehinderte

Daten der Fluggäste:

Buchungsnummer:

Name des Fluggastes:

Begleitperson Namen:

Hinflugdatum:

Flug-Nr.

Von:

Nach

Rückflugdatum:

Flug-Nr.

Von:

Nach

Bitte beantworten Sie unten aufgeführte Fragen !

Wird ein eigener Rollstuhl mit in den Urlaub genommen? _____

| | |
|---|---|
| Hat der Rollstuhl Motor / Batterie? _____ _____ Handbetrieben (WCMP) | _____ mit Trockenbatterie (WCBD) _____ mit Naßbatterie (WCHC) _____ ist die Batterie herausnehmbar? |
| Gewicht: | |
| Maße : | |
| Ist der Rollstuhl faltbar? _____ , Maße gefaltet: | |

Benötigt der Passagier vom Check-in an einen Leihrollstuhl? _____

Ist der Gast in der Lage selbst in die Maschine zu steigen?

| | |
|-------|---|
| _____ | Bedingt gehfähig (WCHR) |
| _____ | Passagier kann keine Treppen steigen (WCHS) |
| _____ | Passagier ist völlig gehunfähig (WCHC) |

Möchte der Gast eine Sitzplatzreservierung ? Für den Gast und eine Begleitperson ist die Reservierung kostenfrei

| | | | |
|----------|------------|---------------|--------------------|
| _____ Ja | _____ Nein | _____ Raucher | _____ Nichtraucher |
|----------|------------|---------------|--------------------|

Weitere Begleitperson:

Bemerkungen:



Hinweis an den diagnostizierenden Arzt:

Die hierin erbetenen Angaben, die *vertraulich* behandelt werden, sollen dem Ärztlichen Dienst der Luftverkehrsgesellschaft(en) die ihnen obliegende Beurteilung ermöglichen, ob und unter welchen Voraussetzungen der vom Patienten gewünschten Beförderung mit einem Flugzeug nach luftfahrt- medizinischen Erkenntnissen zugestimmt werden kann. Sie werden auch benötigt, damit der Ärztliche Dienst Anweisungen zur Betreuung des Patienten geben kann, die einerseits der Diagnose und andererseits der besonderen Situation der gewünschten Flugreise Rechnung tragen. Es wird gebeten, *alle* Fragen durch Ankreuzen bzw. in Druckbuchstaben zu beantworten. Vielen Dank.

| | | | |
|----------------|--|---|--|
| MEDA 01 | Name des Fluggastes | | Alter |
| MEDA 02 | Diagnostizierender Arzt/Name, Anschrift | | Tel. Praxis _____ Tel. Privat |
| MEDA 03 | Medizinische Angaben: Diagnose (Einzelheiten einschließl. lebensw. Anamnese) | | |
| | Tag/Monat/Jahr des Erstauftretens der Symptome | | Datum der Diagnose |
| MEDA 04 | Prognose für die Reise | | |
| MEDA 05 | Ansteckende und übertragbare Krankheit ? Einzelangaben: | | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| MEDA 06 | NIL | | |
| MEDA 07 | Kann der Patient einen normalen Fluggaststz mit aufgerichteter Rückenlehne benutzen ? | | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| MEDA 08 | Kann der Patient alle für ihn notwendigen Tätigkeiten allein und ohne Hilfe Dritter ausüben (Mahlzeiten, Aufsuchen der Toilette usw.)? Wenn nicht, welche Unterstützung benötigt er ? | | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| MEDA 09 | Soll der Patient mit einer Begleitperson reisen ? Wenn ja, welche Art von Begleitung schlagen Sie vor ? | | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN |
| MEDA 10 | Benötigt der Patient während des Fluges eine Versorgung mit Sauerstoff ? Wenn ja, so senden Sie uns bitte die aktuellen Blutgaswerte . | | <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN wenn ja, wieviel ? <input type="checkbox"/> ständig <input type="checkbox"/> standby _____ Liter /Min. |
| MEDA 11 | Benötigt der Patient während des Fluges eine (über eine Eigenbehandlung hinausgehende) medizinische Versorgung und/oder besondere Geräte wie z.B. einen Respirator, Brutkasten o.ä.? (a) am Boden auf dem Flughafen | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Welche ? |
| MEDA 12 | (b) während des Fluges | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Welche ? |
| MEDA 13 | Ist für den Patienten ein Krankenhausaufenthalt erforderlich ? (Wenn ja, aber keine Vorkehrungen getroffen, bitte „noch keine“ eintragen). (a) bei längerem Aufenthalt oder Übernachtung am Umsteigeort unterwegs | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Vorkehrung |
| MEDA 14 | (b) am Zielort | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Vorkehrung |
| MEDA 15 | Weitere Angaben und Hinweise für eine reibungslose und unbeschwerte Beförderung Ihres Patienten Einzelheiten | | <input type="checkbox"/> Keine |
| MEDA 16 | Weitere, vom diagnostizierenden Arzt getroffene Vorkehrungen und Maßnahmen | | |
| | Datum | Ort | Unterschrift des diagnostizierenden Arztes: |